

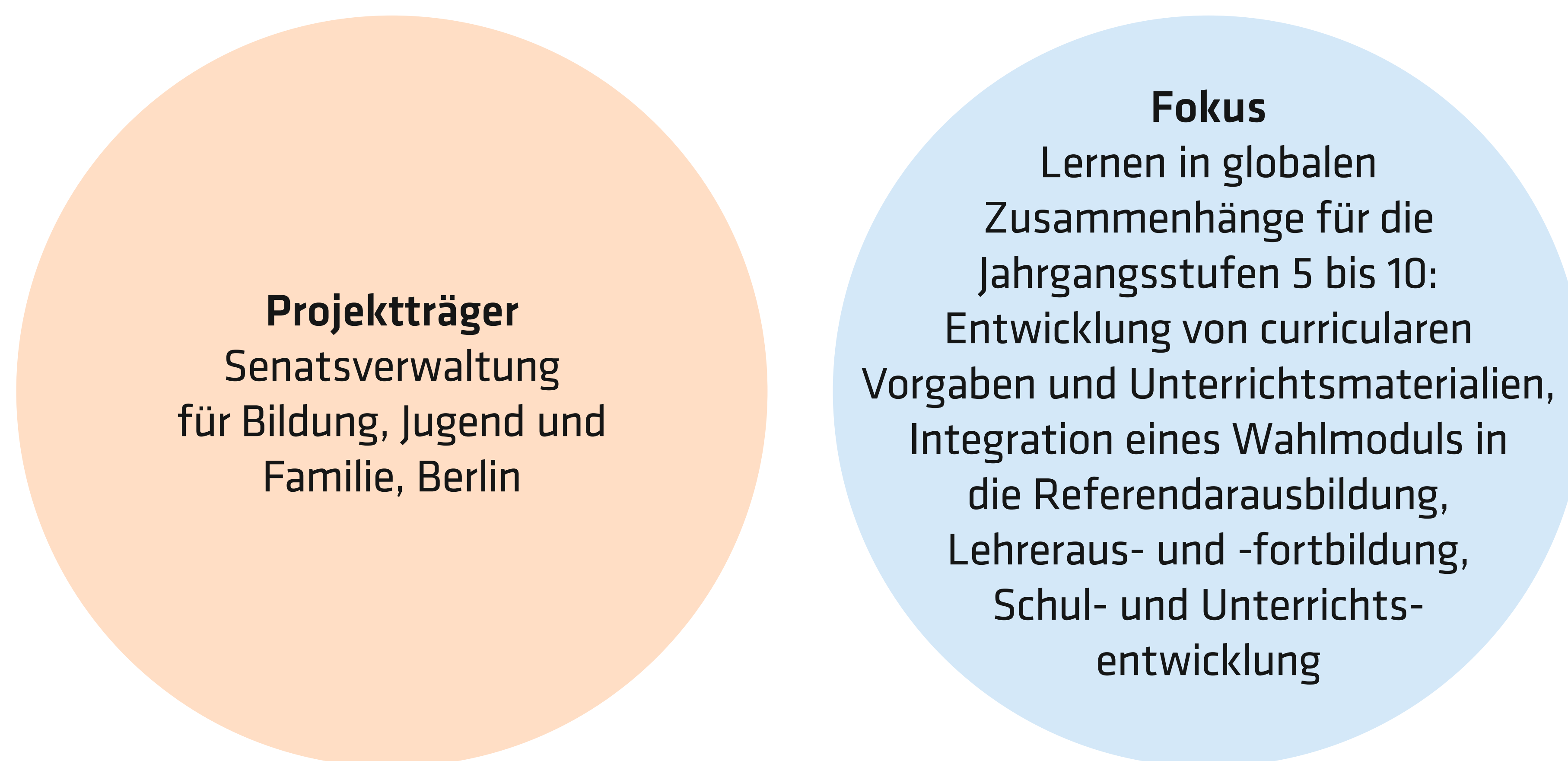


BERLIN

SENATSWERWALTUNG FÜR BILDUNG, JUGEND UND FAMILIE, BERLIN

Projektlaufzeit: 15.11.2009 – 31.12.2011 und 01.01.2012 – 30.06.2015

IMPLEMENTIERUNG DER CURRICULAREN VORGABEN „LERNEN IN GLOBALEN ZUSAMMENHÄNGEN“



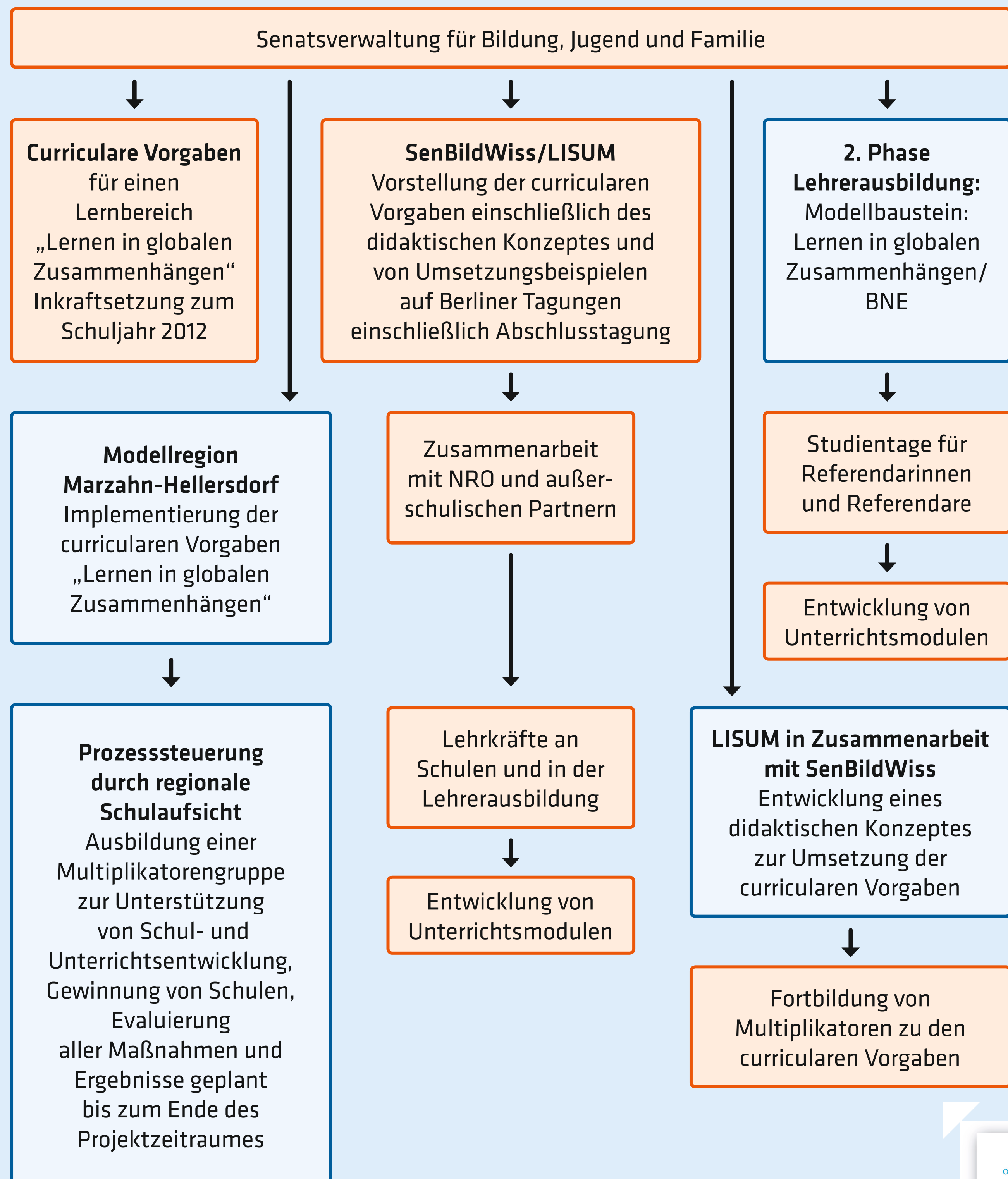
Projekträger war die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie in Berlin, die gemeinsam mit dem Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM), Studienseminaren der 2. Ausbildungsphase und außerschulischen Partnern sowie ausgewählten Schulen das Projekt umsetzt. Im Umsetzungsprojekt 2009 – 2011 Projekt wurden Unterrichtsmodule für den Lernbereich Globale Entwicklung am Beispiel des Flughafens Berlin-Brandenburg und ein Wahlmodul „Globales Lernen“ im Bereich der Ausbildung der Lehramtsanwärterinnen und -anwärter entwickelt. Das Folgeprojekt baute hierauf auf.

2012 hatte das Land Berlin curriculare Vorgaben für den Lernbereich „Lernen in globalen Zusammenhängen im Rahmen einer Bildung für nachhaltige Entwicklung“ der Jahrgangsstufen 5 bis 10 herausgegeben, die mit dem Schuljahr 2012/2013 in Kraft gesetzt wurden. Um die Implementierung zu stützen, sind weitere gute Unterrichtsbeispiele passgenau für die curricularen Vorgaben entstanden und im Bereich der zweiten Ausbildungsphase für Referendarinnen und Referendare ist das Wahlmodul „Globales Lernen“ gestärkt worden. Zudem ist in der Modellregion Marzahn-Hellersdorf exemplarisch über einen dreijährigen Zeitraum die Implementierung der curricularen Vorgaben unterstützt und begleitet worden. Die Ergebnisse dieses Prozesses sind evaluiert und in der Broschüre „Lernen in globalen Zusammenhängen: Chancen und Herausforderungen bei der Implementierung fachübergreifender Lernbereiche“ veröffentlicht. Seit 2010 werden regelmäßige Fachtagungen dazu organisiert.





Implementierung der curricularen Vorgaben „Lernen in globalen Zusammenhängen“



Highlights/Erfolgsfaktoren des Projekts

- Die curricularen Vorgaben „Lernen in globalen Zusammenhängen“ wurden aufgrund der hohen Nachfrage nachgedruckt.
- Die Zahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer an den Berliner Fachtagungen ist kontinuierlich gestiegen.
- Die verschiedenen Handreichungen sind stark nachgefragt worden.
- Die Zusammenarbeit zwischen NROen und Schulen wurde auf die curricularen Vorgaben abgestimmt.

Bundeslandübergreifender Ansatz

- Bundesländerübergreifende Kontakte bestehen zum Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung Hamburg.
- Die erstellten Publikationen mit Unterrichtsmodellen aus Hamburg waren auch für Berlin hilfreich.
- Darüber hinaus gab es eine Zusammenarbeit im Rahmen von Fortbildungen zum Wahlbaustein „Lernen in globalen Zusammenhängen“ in der 2. Phase der Lehrerbildung.

Ergebnisse/Produkte

- Veröffentlichung der Projektevaluation
- Publikationen mit Unterrichtsmodellen
- Fachtagungen

Verwendung der Projektergebnisse und Weiterführung der Aktivitäten

Das LISUM (Landesinstitut für Schule und Medien) erarbeitet eine Fortbildungsreihe. Die publizierten Unterrichtsmodelle werden dabei eingesetzt.

Angesprochene Handlungsfelder im Bildungssystem



Handlungsebene	Handlungsfeld	Stärken des angesprochenen Handlungsfelds im Projekt
Unterricht/ Lerngruppe	Lehrkräftekompetenzen, Material, Schulbücher, Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern, Unterrichtsentwicklung	• durch Erprobung der Unterrichtsmodelle in den Schulen direktes Wirken auf Schülerinnen und Schüler
Schule	Schulprofile, Schulleben, Schulcurricula, Schulmanagement einschließlich Budgets, Elternbeteiligung, Schulentwicklung	• Stärkung der Teamarbeit im Rahmen des fachübergreifenden, fächerverbindenden Unterrichts
Schulaufsicht, Inspektion	Qualitätssicherung, (System) Beratung, Budgetverwaltung	• Schul- und Unterrichtsentwicklung
Ministerien, nachgeordnete Behörden	Rechtsrahmen im Sektor, Budget, Lehrpläne/Curricula, Qualitätsrahmen, Prüfungen	• Steuerung durch erarbeitete Publikation
Hochschulen, Studienseminare, Landesinstitute	Aus- und Fortbildung	• Lehrerinnen und Lehrer können im Projekt sowohl in der Ausbildungsphase als auch im Berufsleben erreicht werden • Evaluierung des Projekts ermöglicht den Rückfluss der Projektergebnisse in die Lehrkräfteausbildung
Hochschulen, Universitäten	Erziehungswissenschaftliche/fachdidaktische Forschung und Lehre	
Außerschulische Bildungsanbieter: NRO, kirchliche Institutionen	Bildungsprojekte, Partnerschaften, Expertinnen und Experten, außerschulische Lernorte	• Beteiligung der Zivilgesellschaft • Effiziente Arbeitsteilung • Aktuelles Know-how von außen

Produkte

